

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: SYCOFIX® Antischimmelfarbe Super Weiss

UFI: 796A-SFC8-DM1Q-6Q5P

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

**Hauptverwendungskategorie:** Verwendung durch Verbraucher, gewerbliche Verwendungen

**Verwendung des Stoffes/Gemisches:** Anstrichmittel

##### 1.2.2 Verwendung von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Hersteller / Lieferant:</b>	Sieder GmbH
<b>Straße / Postfach:</b>	Mohngarten 2
<b>Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:</b>	D-99338 Plaue.
<b>Telefon:</b>	+49 (0) 800/7926349
<b>E-mail:</b>	info@sieder-qualitaet.de
<b>Internet:</b>	www.sieder-qualitaet.de
<b>Ansprechpartner:</b>	labor@sieder-qualitaet.de
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Labor / +49 (0) 3 62 07 / 5 65-20

#### 1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Göttingen +49 551 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1A	H317
Aquatic Chronic 1	H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 (CLP)

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on,  
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1);

##### Piktogramme:



**Signalwort:** Achtung

##### Gefahrenhinweise:

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen. Mit langfristiger Wirkung.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## SYCOFIX® Antischimmelfarbe Super Weiss

Datum der Erstellung: 17.03.2020  
Überarbeitet am: 22.05.2024  
Ersetzt Version 1.4 vom 27.09.2023

Version: 1.5, gültig ab: 22.05.2024

### Sicherheitshinweise:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle zuführen.

### Zusätzliche Kennzeichnung

- EUH208 Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2 Gemische

Anmerkungen: Wässrige Lösung

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
13463-67-7	Titandioxid			≥ 5 - < 10 %
	236-675-5		01-211948937917-xxxx	
	Nicht eingestuft			
26530-20-1	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on			< 0,1 %
	247-761-7	613-112-00-5		
	Acute Tox. 3 (Oral), (ATE=125 mg/kg Körpergewicht), Acute Tox. 3 (Dermal), (ATE=311 mg/kg Körpergewicht), Acute Tox. 2 (Inhalativ), (ATE=0,27 mg/l/4h), Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, (M=100), Aquatic Chronic 1, (M=100); H301, H311, H314, H317, H318, H330, H400, H410, EUH071			



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## SYCOFIX® Antischimmelfarbe Super Weiss

Datum der Erstellung: 17.03.2020  
Überarbeitet am: 22.05.2024  
Ersetzt Version 1.4 vom 27.09.2023

Version: 1.5, gültig ab: 22.05.2024

13463-41-7	Pyrithion-Zink			< 0,1 %
	236-671-3	613-333-00-7		
	Acute Tox. 3 (Oral), (ATE=221 mg/kg Körpergewicht), Acute Tox. 2 (Inhalativ), (ATE=0,14 mg/l/4h), Eye Dam. 1, Repr. 1B, STOT RE 1, Aquatic Acute 1, (M=100), Aquatic Chronic 1, (M=10); H301, H318, H330, H360D, H372, H400, H410			
55406-53-6	3-Iodo-2-propynylbutyl carbamate; 3-Iodprop-2-yn-1-yl-butylcarbamate			< 0,1 %
	259-627-5	616-212-00-7	01-212075211560-xxxx	
	Acute Tox. 4 (Oral), (ATE=1056 mg/kg Körpergewicht), Acute Tox. 3 (Inhalativ), (ATE=0,68 mg/l/4h) Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 1, Aquatic Acute 1, (M=10), Aquatic Chronic 1; H302, H317, H318, H331, H372, H400, H410			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			<0,1 %
	220-120-9	601-003-00-6	01-212076154060-xxxx	
	Acute Tox. 4 (Oral) (ATE=670mg/kg Körpergewicht), Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302, H315, H317, H318, H400, H411			
55965-84-9	Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)			< 0,1 %
		613-167-00-5	01-212076469148-xxxx	
	Acute Tox. 2 (Inhalation) (ATE=0,33 mg/4h), Acute Tox. 2 (Dermal) (ATE=87,12mg/kg Körpergewicht), Acute Tox. 3 (Oral) (ATE=64mg/kg Körpergewicht), Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1 (M=100), Aquatic Chronic 1 (M=100); H301, H310, H314, H317, H318, H330, H400, H410			

### Spezifische Konzentrationswerte

CAS-Nr.	Stoffname			
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte			
26530-20-1	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on			
	247-761-7	613-112-00-5		
	(0,0015≤C≤100) Skin Sens1A, H317			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
	220-120-9	601-003-00-6	01-212076154060-xxxx	
	(0,05≤C<100) Skin Sens.1, H317			
55965-84-9	Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)			<
		613-167-00-5	01-212076469148-xxxx	
	(0,0015≤C<100) Skin Sens.1A, H317; (0,06≤C<0,6) Eye Irrit. 2, H319; (0,06≤C<0,6) Skin Irrit. 2 H315; (0,6≤C≤100) Eye Dam. 1, H318; (0,6≤C≤100) Skin Corr. 1C H314			

Anmerkung B: Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen

Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie „Salpetersäure ... %“. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze finden Sie unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

##### Allgemeine Hinweise:

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Auf Selbstschutz achten. Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen.

##### Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Hautkontakt:

Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

##### Nach Augenkontakt:

Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (circa 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich entfernen. Bei anhaltender Augenreizung oder Augenverletzungen sterilen Schutzverband anwenden. Im Anschluss augenärztliche Behandlung.

##### Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen hervorrufen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes und reichlich Wasser nachtrinken. Im Anschluss ärztliche Behandlung.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, weil das Feuer dadurch verteilt werden kann.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsrauch und -gase nicht einatmen. Es kann entstehen: Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide, Metalloxide.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn nötig, Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzausrüstung tragen. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen. Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen, der Kleidung und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Nicht in den Untergrund, Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## SYCOFIX® Antischimmelfarbe Super Weiss

Datum der Erstellung: 17.03.2020  
Überarbeitet am: 22.05.2024  
Ersetzt Version 1.4 vom 27.09.2023

Version: 1.5, gültig ab: 22.05.2024

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren      Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes., Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:      Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:                      Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen.

Allgemeine Maßnahmen:                 Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Einatmen von Dampf/Nebel/Aerosol vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Im Originalbehälter kühl (Raumtemperatur), frostfrei und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Geöffnete Behälter wieder dicht verschließen und aufrecht lagern.

#### Zusammenlegungshinweise:

**TRGS 510:** Nicht zusammen mit Lebens- oder Arzneimitteln lagern.

**Lagerklasse (TRGS 510):** 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition und Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Titandioxid (13463-67-7)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige/Einatembare Fraktion
AGW (OEL TWA) [1]	1,25 mg/m³ (A) 10 mg/m³ (E)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	AGS; DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 900

<b>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (26530-20-19)</b>	
<b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b>	
Lokale Bezeichnung	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on
AGW (OEL TWA) [1]	0,05 mg/m <sup>3</sup> (E)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	AGS; DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 900
<b>3-Iodo-2-propynylbutyl carbamate; 3-Iodprop-2-yn-1-yl-butylcarbamate (55406-53-6)</b>	
<b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b>	
Lokale Bezeichnung	3-Iodo-2-propynylbutyl carbamate
AGW (OEL TWA) [1]	0,058 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	0,005 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	AGS; DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 900

### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,966 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	6,81 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,2 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,345 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	4,03 µg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	0,403 µg/L
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1,1 µg/L

PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,11 µg/L
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	49,9 µg/kg tg
PNEC sediment (Meerwasser)	4,99 µg/kg tg
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	3 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	1,03 mg/l
<b>3-Iodo-2-propynylbutyl carbamate; 3-Iodprop-2-yn-1-yl-butylcarbammat (55406-53-6)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Akut – systemische Wirkung, inhalativ	0,07 mg/m <sup>3</sup>
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1,16 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,023 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit – lokale Wirkung, inhalativ	1,16 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,001 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,017 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,002 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0,005 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	0,44 mg/l
<b>Pyrrithion-Zink (13463-41-7)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,01 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,09 µg/L

PNEC aqua (Meerwasser)	0,09 µg/L
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,009 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,009 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	1,02 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	0,01 mg/l
<b>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (26530-20-1)</b>	
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,0022 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,00022 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,00122 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,000122 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,0475 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,00475 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0,0082 mg/kg Trockengewicht
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	0,04 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	0,02 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Akut - systemische Wirkung, oral	0,11 mg/kg Körpergewicht
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	0,04 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,09 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	0,02 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,00339 mg/l

PNEC aqua (Meerwasser)	0,00339 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,00339 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,00339 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,027 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,027 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0,01 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	0,23 mg/l

### Zusätzliche Hinweise zu den Grenzwerten

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültige Listen

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende mechanische Be-/Entlüftung sorgen. Falls diese Maßnahmen nicht die Mindestanforderungen für Arbeitsplatzgrenzwerte erfüllen, sind Atemschutzmasken zu tragen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Bedarf Gestellbrille mit Seitenschutz tragen (EN 166). Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen sind den „Regeln für die Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (BGR 192) zu entnehmen.

##### Handschutz:

Bei möglicherweise häufigem Kontakt mit dem Produkt werden Schutzhandschuhe empfohlen (EN 374). Nach Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Verträglichkeit vor Gebrauch selbst testen. Es sind keine besonderen Unverträglichkeiten gängiger Handschuhmaterialien mit dem Produkt bekannt. Empfehlung: Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Dicke: 0,2 mm, Klasse 3.

##### Anmerkung:

Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäß EN374 tragen. DGUV Regel 112-195 - Benutzung von Schutzhandschuhen.

##### Haut- und Körperschutz

Sicherheitsschuhe

Langärmelige Arbeitskleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Bei Spritzverarbeitung: undurchlässige Schutzkleidung.

Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

##### Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

DGUV Regel 112-190 - Benutzung von Atemschutzgeräten.

Bei unzureichender Belüftung und Spritzverarbeitung Atemschutzgerät mit Kombifilter A2/P2 verwenden.

### 8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Pkt. 6 und 13

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch
Siedepunkt:	ca. 100°C bei 1013 hPa
Schmelz-/Gefrierpunkt:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Obere Explosionsgrenze:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte:	1,57 – 1,61 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität:	5000 – 7000 mPas
Löslichkeit in Wasser:	dispergierbar
pH-Wert (25 °C, 100%):	8 - 9
Konzentration:	keine Daten verfügbar
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht anwendbar

#### 9.2 Sonstige Angaben

##### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (Flüssigkeiten):	Dieses Produkt ist nicht entzündlich.

##### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter bestimmungsgemäßer Anwendungs-, Lagerung- und Transportbedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.3 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

#### 10.4 Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 10.5 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (oral):	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (dermal):	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ):	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

<b>Sycifix Antischimmelfarbe Super Weiss</b>	
ATE CLP (oral)	> 2000 mg/kg Körpergewicht
ATA CLP (dermal)	> 2000 mg/kg Körpergewicht
<b>Titandioxid (13463-67-7)</b>	
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel)	>6,82 mg/l/4h
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)</b>	
LD50 oral Ratte	670 - 784 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Ratte	>2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402)
<b>3-Iodo-2-propynylbutyl carbamate; 3-Iodprop-2-yn-1-yl-butylcarbamate (55406-53-6)</b>	
LD50 oral Ratte	1056 mg/kg Körpergewicht (weiblich; (OECD-Methode 401))
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht (EPA OPP 81-2)
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	6,89 mg/l/4h (OECD-Methode 403)
<b>Pyrrithion-Zink (13463-41-7)</b>	
LD50 oral Ratte	221 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht EPA OPP 81-2
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	10,14 mg/l/4h (OECD-Methode 403)
<b>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (26530-20-1)</b>	
LD50 oral Ratte	125 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Ratte	311 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402)
LC50 Inhalation – Ratte (Staub/Nebel)	270 mg/m <sup>3</sup> (oecd-Methode 403)
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)</b>	
LD50 oral Ratte	64 mg/kg Körpergewicht (männlich)
LD50 Dermal Kaninchen	87,12 mg/kg Körpergewicht (Aktive Substanz; männlich)
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	0,33 mg/l/4h (Aktive Substanz; (OECD-Methode 403))

### Akute Toxizität

#### Oral

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft. Keine relevanten Inhaltsstoffe.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: 8 – 9

#### Augenschädigung/-reizung

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: 8 – 9



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## SYCOFIX® Antischimmelfarbe Super Weiss

Datum der Erstellung: 17.03.2020  
Überarbeitet am: 22.05.2024  
Ersetzt Version 1.4 vom 27.09.2023

Version: 1.5, gültig ab: 22.05.2024

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft. Keine relevanten Inhaltsstoffe.

### Karzinogenität

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft. Keine relevanten Inhaltsstoffe.

### Reproduktionstoxizität

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft. Keine relevanten Inhaltsstoffe.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft. Keine relevanten Inhaltsstoffe.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft. Keine relevanten Inhaltsstoffe.

3-Iod-2-propynylbutylcarbamate; 3-Iodprop-2-yn-1-yl-butylcarbamate (55406-53-6)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe (Kehlkopf) bei längerer oder wiederholter Exposition.
Pyrithion-Zink (13463-41-7)	
LOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	1000 mg/kg Körpergewicht/Tag (EPA OPP 82-3) 13 weeks
NOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	2 mg/m <sup>3</sup> (EPA OPPTS 870.3465) (21 days)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft. Keine relevanten Inhaltsstoffe.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche

### Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Ökologie - allgemein:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut):	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch):	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

3-Iodo-2-propynylbutyl carbamate; 3-Iodprop-2-yn-1-yl-butylcarbamate (55406-53-6)	
LC50 - Fisch [1]	67 µg/l (96 h; Cyprinodon variegatus; (OECD-Methode 203))
EC50 - Krebstiere [1]	0,645 ppm (48 h; Daphnia magna; EPA OPP 72-2)
EC50 72h algae	22 µg/L (72 h; Desmodesmus subspicatus; (OECD-Methode 201))

NOEC (chronisch)	49,9 µg/L (21d; Daphnia magna;(OECD-Methode 202))
NOEC chronisch Fische	8,4 µg/L (35d; Pimephales promelas;EPA OPP 72-4)
<b>Pyrithion-Zink (13463-41-7)</b>	
LC50 - Fisch [1]	2,6 µg/l (96h; Pimephales promelas; EPA OPP 72-1)
EC50 - Krebstiere [1]	8,2 µg/l (48h; Daphnia magna; (EPA OPP 72-2))
EC50 96h - Alge [1]	0,0096 mg/l (72h; Lemna gibba; 7d;(EPA OPPTS 850.4400))
NOEC chronisch Fische	0,00122 mg/l (28d; Pimephales promelas; (OECD-Methode 210))
NOEC chronisch Krustentier	0,00227 mg/l (28d; Daphnia magna; EPA OPP 72-4)

<b>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (26530-20-1)</b>	
LC50 - Fisch [1]	0,122 mg/l (96h; Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))
EC50 - Krebstiere [1]	0,181 mg/l (48h; Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))
ErC50 Algen	0,15 mg/l (96 h; Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))
NOEC chronisch Krustentier	0,035 mg/l (21 d; Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))

<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)</b>	
LC50 - Fisch [1]	2,18 mg/l (96 h; Onchorhynchus mykiss, OECD 203)
EC50 - Krebstiere [1]	2,94 mg/l (48 h; Daphnia magna; OECD 202)
ErC50 Algen	0,15 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; OECD 201)
NOEC chronisch Algen	0,055 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; OECD 201)

<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)</b>	
LC50 - Fisch [1]	0,19 mg/l (96 h; Onchorhynchus mykiss; EPA OPP 72-1)
EC50 - Krebstiere [1]	0,18 mg/l (48 h; Daphnia magna; EPA OPP 72-2)
ErC50 Algen	0,0063 mg/l (72 h; Skeletonema costatum (marine Kieselalge); (OECD-Methode 201))
NOEC chronisch Fische	0,098 mg/l (28 d; Onchorhynchus mykiss; (OECD-Methode 215))
NOEC chronisch Krustentier	0,328 mg/l (21 d; Daphnia magna; (OECD-Methode 211))
NOEC chronisch Algen	0,0005 mg/l (72 h; Skeletonema costatum (marine Kieselalge); (OECD-Methode 201))

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Sycifix Antischimmelfarbe Super Weiss</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt wurde nicht getestet

<b>Titandioxid (13463-67-7)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
<b>3-Iodo-2-propynylbutyl carbamate; 3-Iodprop-2-yn-1-yl-butylcarbamate (55406-53-6)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
<b>Zink-Pyrithion (13463-41-7)</b>	
Biologischer Abbau	39 % (28d; (OECD-Methode 301B))
<b>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (26530-20-1)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar. Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR).
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	85 % (63 d; (OECD-Methode 301C))
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar, entspricht nicht dem 10-Tage-Kriterium.
Biologischer Abbau	62 % (29 d; (OECD-Methode 301B))

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

<b>Sycifix Antischimmelfarbe Super Weiss</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt wurde nicht getestet
<b>Titandioxid (13463-67-7)</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
<b>3-Iodo-2-propynylbutyl carbamate; 3-Iodprop-2-yn-1-yl-butylcarbamate (55406-53-6)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,81
<b>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (26530-20-1)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,61 (25 °C; pH = 7; Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)</b>	
BKF - Fisch [1]	6,95 (OECD-Methode 305)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	0,7 (20 °C; pH 7; Prüfmethode EU A.8)
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)</b>	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	≈ 41 (20 °C; 0,12 mg/L; EPA OPP 165-4)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,32 – 0,7 (20 °C; (OECD-Methode 117))

### 12.4 Mobilität im Boden

Sycofix Antischimmelfarbe Super Weiss	
Ökologie Bodent	Das Produkt wurde nicht getestet
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)	
Oberflächenspannung	73 mN/m (19,5 °C; 1 g/L; Prüfmethode EU A.5)
Ökologie - Boden	Geringe Mobilität (Boden).

### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Bewertung

**Produkt:**

Bewertung: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Andere Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:**

Bewertung: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer Abfallkatalog. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen: Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Abfallschlüssel-Nr.: 080111, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.  
080119, wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke, mit organischen Lösungsmitteln oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

HP-Code: HP14- „ökotoxisch“: Abfall der unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellt oder darstellen kann.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel:	9



Klassifizierungscode: M6  
Sondervorschriften: 274,335,375,601  
Begrenzte Menge (LQ): 5L  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90  
Tunnelbeschränkungscode: -

### Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON)  
14.3 Transportgefahrenklassen: 9  
14.4 Verpackungsgruppe: III  
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6  
Sondervorschriften: 274, 335,375, 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderung zugelassen (ADN): T

### Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LOQUID, N.O.S. (2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ONE)  
14.3 Transportgefahrenklassen: 9  
14.4 Verpackungsgruppe: III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 274, 335, 969  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
EMS: F-A, S-F

### Lufttransport (IATA)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LOQUID, N.O.S. (2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ONE)  
14.3 Transportgefahrenklassen: 9  
14.4 Verpackungsgruppe: III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97, A158, A197, A215  
PCA begrenzte Menge: Y964

PCA begrenzte max. Nettomenge:	30 kg G
PCA Verpackungsvorschriften:	964
PCA freigestellte Menge:	E1
PCA Max. Nettomenge:	450 L
CAO Max. Nettomenge:	450 L

### Bahntransport (RID)

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN 3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
Gefahrzettel:	9



Klassifizierungscode:	M 6
Sondervorschriften:	274,335,375,601
Begrenzte Menge (LQ):	5L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie	3
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	90

### 14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:	Ja
-------------------	----



Gefahrauslöser:	2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON
Marine pollutant:	ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1 EU-Verordnungen

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)	
Referenzcode	Anwendbar auf
3(b)	Sycofix Antischimmelfarbe Super Weiss; 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
3(c)	Sycofix Antischimmelfarbe Super Weiss; 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
30.	Pyrithion- Zink

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## SYCOFIX® Antischimmelfarbe Super Weiss

Datum der Erstellung: 17.03.2020  
Überarbeitet am: 22.05.2024  
Ersetzt Version 1.4 vom 27.09.2023

Version: 1.5, gültig ab: 22.05.2024

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

### VOC-Richtlinie (2004/42)

Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) - Anhang II: A/a (Farben und Lacke – Innenanstriche für Wände und Decken (matt) (Glanz <25@60°))

Maximal zulässige Konzentration: 30 g/l VOC

Maximaler VOC-Inhalt: 30,00 g/lVOC

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozidprodukten. Es sind zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Verordnung (EU) 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten zu beachten. Bei der Werbung für Biozid-Produkte ist folgender Hinweis hinzuzufügen: „Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.“. „Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.“.

### Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozidprodukten

Dieses Produkt enthält Biozidprodukte  
Produktart (Biozid) : 7 - Beschichtungsschutzmittel  
Zulassungsnummer: N – 37513

Seveso III Teil I (Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen)	Mengenschwelle (in Tonnen)	
	Untere Klasse	Obere Klasse
E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2	200	500

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EC) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen unterliegt

### 15.1.2 Nationale Vorschriften

#### Deutschland

Wassergefährdungsklasse:	WGK 3 stark wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
Lagerklasse (LGK, TRGS 510):	LGK 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten.
BAuA-: NR	N 37513
Nationale Regeln und Empfehlungen:	TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern TRGS 520: Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle
GISCODE für Beschichtungsstoffe (neu)	BSW20 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert (Nähere Informationen: <a href="http://www.wingis-online.de">www.wingis-online.de</a> )

Störfall-Verordnung (12.BlmSchV): Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) Anhang I) unter: 1.3.2

Mengenschwelen für Betriebsbereiche nach §1 Abs.1

- Satz 1: 200000 kg

- Satz 2: 500000 kg

### Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

2.1, 2.2, 3.2, 8.1, 11.1, 13.1, 14, 15.1.

### Vollständiger Wortlaut der H und EUH-Sätze:

H301	Giftig beim Verschlucken
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt
H311	Giftig bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	kann allergische Reaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenschäden
H330	Lebensgefahr bei Einatmen
H331	Giftig beim Einatmen
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege
EUH208	Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Acute Tox.2 (dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox.2 (inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox 3 (dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox 3 (inhalativ)	Akute Toxizität (Inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox 3 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut (kurzfristig) wassergefährdend, Kategorie1
Aquatic Chronic 1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Skin Corr. 1	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1
Skin Corr. 1 C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C
Skin Irrit.2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens.1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens.1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## SYCOFIX® Antischimmelfarbe Super Weiss

Datum der Erstellung: 17.03.2020  
Überarbeitet am: 22.05.2024  
Ersetzt Version 1.4 vom 27.09.2023

Version: 1.5, gültig ab: 22.05.2024

### Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethoden
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethoden

### Volltext anderer Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Nummer - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Letale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Letale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere letale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

#### Sonstige Angaben:

Für dieses Produkt wird kein Expositionsszenario gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 benötigt.

Die Kommunikation von Verwendungen nach REACH Artikel 31 (1)(a) - registrierte Stoffe/ Gemische, die die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 oder 1999/45/EG erfüllen - ist nicht erforderlich.

#### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:

ECHA WebSite

ACGIH (American Conference of Government Industrial Hygienists). 2014 TLVs and BEIs. Threshold Limit Values (TLVs) for chemical substances and physical agents and Biological Exposure Indices (BEIs) with Seventh Edition documentation. 2014 ACGIH, Cincinnati OH

NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX'S - Dangerous properties of industrial materials

GESTIS - Database on hazardous substances - Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA, Institute for Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance)

Toxnet - Toxicology Data Network

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## SYCOFIX® Antischimmelfarbe Super Weiss

Datum der Erstellung: 17.03.2020  
Überarbeitet am: 22.05.2024  
Ersetzt Version 1.4 vom 27.09.2023

Version: 1.5, gültig ab: 22.05.2024

Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### **REACH Information**

Die Vorgaben der REACH-Verordnung (EG Nr. 1907/2006) zur Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien setzen wir entsprechend unseren gesetzlichen Verpflichtungen um. Unsere Sicherheitsdatenblätter werden wir regelmäßig gemäß den uns zur Verfügung gestellten Informationen unserer Vorlieferanten anpassen und aktualisieren. Wie gewohnt werden wir Sie über diese Anpassungen informieren. Bezüglich REACH möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir als nachgeschalteter Anwender keine eigenen Registrierungen vornehmen, sondern auf die Informationen unserer Vorlieferanten angewiesen sind. Sobald diese vorliegen, werden wir unsere Sicherheitsdatenblätter entsprechend anpassen.